



Hooligans in Marseille am letzten Freitag. bild: guillaume horcajuelo/epa/keystone

# Wie eine russische Troll-Fabrik mit Fake-Accounts die Hooligans anheizt – und mein Profilbild klaute

***Die Troll-Fabrik «Forest Echo News» verbreitet bewusst Falschinformationen über Fussballer und Hooligans – mit viel Dilettantismus. Das hindert die staatlichen russischen Medien nicht daran, die Trolle fleissig zu zitieren.***

---

jürg vollmer

---

Die Troll-Fabrik «Forest Echo News» wurde im September 2015 eröffnet und twitterte schon Monate vor der Fussball-EM haarsträubenden Blödsinn und üble Verleumdungen über Fussballer und Trainer der verschiedenen National-Teams. Um den Schein zu wahren, twittert «Forest Echo News» dazwischen immer wieder echte Nachrichten.

Hinter «Forest Echo News» steckt gemäss der gleichnamigen [Website](#) «eine Gruppe unabhängiger und renommierter Fussball-Journalisten aus der ganzen Welt». Das Medienunternehmen werde «finanziert von der Metropolis Arab Group

(MAG), die sehr grosse Summen investiere», damit Forest Echo News brandheisse Geschichten über Fussballer-Transfers etc. publizieren kann.»

## FUNDING SOURCES

We try to pick the investors in Forest Echo News with as much care as we select the companies that we get into business with. We do so because the vast majority of profits flow into their coffers. We refuse to work to make the rich even richer, or for politicized organizations which squander money, or for self-dealers. That makes no sense.



Long ago we made charities the backbone of our client base. This means that the profits generated from the incredible achievements of the founders can make a massive difference. If Forest Echo News' investors had held their stakes in all companies since 1981, those would be worth about \$50 billion.

Working for these charities brings intense meaning to what we do. It gives us a heightened sense of responsibility. If we make a great investment, it pays for educational scholarships, medical research, after-school programs for the poor, campaigns against obesity, orphanages and scores of other extraordinarily good deeds.

Die angeblichen Investoren von Forest Echo News. *bild: screenshot*

Das Bild des Investors ist allerdings das Agenturfoto eines südafrikanischen Fotografen. Der «arabische Scheich» auf dem Bild ist ein Fotomodell und damit genauso ein Fake, wie alle «Fussball-Journalisten» der Troll-Fabrik und die fiktive Metropolis Arab Group.

Foto de archivo - feliz hombre trabajador corporativo árabe hablando por teléfono



feliz hombre trabajador corporativo árabe hablando por teléfono de línea fija



Compartir

Identificador de la imagen : 19637467

Tipo de imagen : Foto de archivo

Licencia estándar	Licencia extendida	Licencia
Resolución		
Web (72dpi)		
<input type="radio"/>	<b>S</b> JPG 450 x 300 px	15,9 cm x
<input type="radio"/>	<b>M</b> JPG 848 x 565 px	29,9 cm x
Internet o Impresión (300dpi)		
<input type="radio"/>	<b>ML</b> JPG 1678 x 1119 px	14,2 cm x
<input checked="" type="radio"/>	<b>L</b> JPG 2508 x 1672 px	21,2 cm x
<input type="radio"/>	<b>XL</b> JPG 3831 x 2554 px	32,4 cm x
<input type="radio"/>	<b>XXL</b> JPG 5616 x 3744 px	47,5 cm x
<input type="radio"/>	<b>XXL</b> TIFF 7020 x 4680 px	59,4 cm x

Descargar

Beim Bild des «Investors» handelt es sich nachweislich um ein Stockfoto. *bild: screenshot 123rf*

WERBUNG

## Satire-Accounts oder Trolle mit einer Hidden Agenda?

Zu den aktivsten Fake-Accounts von «Forest Echo News» zählt [Simon Rowntree](#). Am 10. Juni 2016 twitterte er, der spanische Torhüter David De Gea sei wegen Sex-Parties mit minderjährigen Mädchen aus der Nationalmannschaft geworfen worden:

BREAKING: David De Gea has been removed from the [#ESP](#) squad following allegations of sexual assault. Adrian San Miguel to replace him

— Simon Rowntree (@Simon\_Rowntree) 10. Juni 2016

Der spanische Fussballverband dementierte umgehend, das Gerücht über sexuellen Missbrauch von Minderjährigen war aber kaum noch aus der Welt zu schaffen.

Doch damit nicht genug: Simon Rowntree macht sich zwischen- durch sogar lustig über die Zweifel und Kritik an den Fake-Accounts von «Forest Echo News»:

When he says [@ForestEchoNews](#) is fake. [pic.twitter.com/jZvqVj-TR9j](http://pic.twitter.com/jZvqVj-TR9j)

— Simon Rowntree (@Simon\_Rowntree) 2. Juni 2016

Viele Twitter-User und Fussball-Fans merken dies aber nicht und verbreiten seine Lügengeschichten tausendfach und weltweit.

Während Beobachter lange glaubten, «Forest Echo News» sei ein Satire-Account, vermutet man spätestens seit Beginn der Fussball-EM in Frankreich hinter der aufwändig inszenierten Troll-Fabrik eine Hidden Agenda aus Russland.

## Staatliche Medien in Russland berufen sich auf Fake-Accounts

Seit die EM begonnen hat, relativieren die Fake-Accounts nämlich die wüsten Schlägereien der russischen Hooligans und geben umgekehrt allen anderen Beteiligten die Schuld. Und sie heizen die aufgebrachten Hooligans auf beiden Seiten über Twitter sogar noch an:

BREAKING; The man, unnamed, lost his head underneath the train. Awful news. Cancel the tournament. [#EURO2016](#)

— David Smith (@DavidSmithFEN) 11. Juni 2016

Ein englischer Fussballfan soll von russischen Hooligans vor einen Zug gestossen worden und dabei ums Leben gekommen sein.

Now it's all kicking off here in [#Marseille](#). [#ENG](#) and [#RUS](#) fans have teamed up to attack French-Arab Muslims. This is absolutely disgusting.

— Simon Rowntree (@Simon\_Rowntree) 11. Juni 2016

Hooligans aus England und Russland hätten sich zusammengeschlossen, um Franzosen mit arabischem resp. muslimischem Migrationshintergrund zu verprügeln.

Diese Falschmeldungen der Fake-Accounts von «Forest Echo News» wurden tausendfach auf Twitter geteilt – und leider auch von echten Journalisten für bare Münze genommen.

## Russische Staatsmedien zitieren ausführlich

Bemerkenswert ist aber, dass die russischen Staatsmedien und sogar der russische Außenminister die Falschmeldungen immer wieder ausführlich zitieren und dabei «Forest Echo News» und seine Fake-Profil in Twitter konsequent als seriöse Quelle zitieren.

So zitiert der Auslandsender «Russia Today» (RT) das Fake-Profil Simon Rowntree:

Chants of "Commie scum, Putin stole Crimea" and "Sharapova takes dope up the arse" being heard and [#RUS](#) fans then beat up [#ENG](#) supporters

— Simon Rowntree (@Simon\_Rowntree) 11. Juni 2016

Engländer hätten die russischen Fans als «kommunistischen Abschaum» beschimpft und mit Sprechgesängen über die russische Tennisspielerin Maria Scharapowa provoziert, welche sich «mit Drogen den Hintern vollgestopft» habe.

«Russia Today» zitiert auch den Tweet des «Chief Football writer for Forest Echo News» [Martyn Macintyre](#), dass «[zwei englische Hooligans ihre Ärsche mit einer russischen Flagge gewischt haben. Kein Wunder, dass die russischen Fans so wütend reagieren.](#)»

## So prügeln sich die Hooligans an der Fussball-EM 2016



Russlands Außenminister Sergej Lawrow war sich darauf nicht zu schade, die russischen Hooligans in Schutz zu nehmen. Er habe «empörende Aufnahmen gesehen, auf denen die russische Fahne mit Füßen getreten wurde und Beleidigungen an die Adresse von Russlands Führung geschrien wurden». Was natürlich ein ehrbarer Grund wäre, dass russischen «Fussball-Fans aus patriotischer Notwehr» ihre englischen Rivalen auf die Intensivstation prügeln dürfen.

## Dylan Whitfield mit falschem (meinem)

## Profilfoto

In den letzten Tagen kamen weitere Fake-Accounts dazu, einige mit den Profilfotos von westlichen Russland-Journalisten. Heute Nachmittag zum Beispiel der (inzwischen gelöschte) Account eines @\_DylanWhitfield. Gemäss Twitter-Biographie ist Dylan Whitfield «European football correspondent for @ForestEchoNews». Natürlich gibt es diesen Dylan Whitfield nicht, und schon gar nicht als europäischen Fussball-Korrespondenten.

Falscher Account, falsches Bild: Dylan Whitfield (inzwischen gelöscht) twittert mit dem Bild von Jürg Vollmer. *bild: zvg*

Trotzdem hatte der Fake-Account mit nur vier Tweets innert weniger Minuten 52 Follower. Was aber noch mehr erstaunt, als die blitzschnell hinzugekommenen Follower, ist das Profilfoto: Es ist mein Porträt, das die Troll-Fabrik aus [Wikipedia](#) kopiert hat. «Ich bin sicher, dass Jürg Vollmer hochofreut sein wird, dass der neueste Troll von Forest Echo News sein Porträtfoto verwendet», twitterte der Russland-Journalist Thomas C. Theiner @noclador ironisch am Donnerstag Nachmittag:



Ich intervenierte natürlich sofort bei Twitter – schon wenige Minuten später war der Fake-Account gelöscht.

## «House-of-Cards»-Produzent als Profilbild

Andere Fake-Accounts bleiben aber aktiv, zum Beispiel jener des «Chief Football writer for Forest Echo News» [Martyn Macintyre](#). Dessen Profilfoto zeigt Beau Willimon, Produzent der in Russland sehr beliebten Fernsehserie «House of Cards».

Doch das alles ist kein Grund für die Redaktoren der russischen Staatsmedien, die Tweets der Troll-Fabrik «Forest Echo News» nicht mehr zu zitieren. Die staatliche russische Nachrichtenagentur RIA Novosti haut sogar noch einen drauf: «Wenn russi-

sche Fans die englischen Hooligans zusammenschlagen, und die europäische Polizei Angst hat, sich uns Russen in den Weg zu stellen, dann empfinden wir wenn schon nicht Stolz auf die Russen, so doch Befriedigung!»

## Fussball-Facts, die du nicht kennen musst – aber solltest



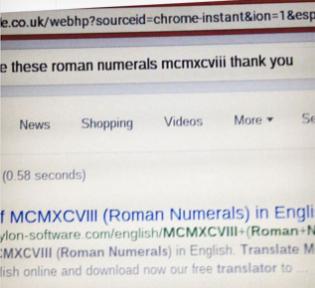
Alles zur EM jetzt auf [watson.ch](http://watson.ch)

**Die Schweiz und Rumänien brauchten bei Europameisterschaften mit acht Spielen am längsten bis zum**

## Das könnte dich auch interessieren:



Schlechtes Gewissen wegen deinem Morge-Käffeli? Ach was, du kannst bedenkenlos 5 (nicht zu heisse!) Espresso pro Tag schlürfen



Das Internet verliebt sich in diese Oma, die Google die wohl höflichste Frage ever stellt



Diese 50 Witze sind so flach, sie sind in der Vorrunde der Euro 2016 ausgeschieden



101+ Bilder gegen Langweile: Der Picdump ist da! Hurra!

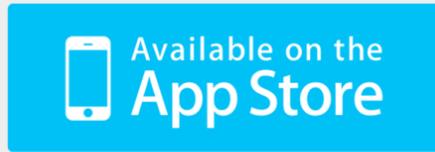
**Hol dir jetzt die beste News-App der Schweiz!**

- **watson:** 4,5 von 5 Sternchen im App-Store 😊
- **Tages-Anzeiger:** 3,5 von 5 Sternchen



- **Blick:** 3 von 5 Sternchen
- **20 Minuten:** 3 von 5 Sternchen

**Du willst nur das Beste? Voilà:**



**95** Kommentare anzeigen 